

**Infos unter:
05521 8719914**



(c) Christian Giese



Dienstag, 11. August 2026, 20:30 bis 22:00 Uhr



Skaterplatz am Juessee, An der Nagelschmiede, 37412 Herzberg am Harz



Bei Regen findet die Veranstaltung nicht statt!



Bitte eine Taschenlampe mitbringen!

Guide: Wolfgang Rackow, Fledermausexperte, NABU Osterode
Anmeldung erwünscht, aber nicht zwingend erforderlich!

NATUR
SCHATZ
GIPS
KARST



**11.08.
2026**

Abendliche Entdeckungstour: Fledermäuse im Hotspot der Artenvielfalt



Projekt im Bundesprogramm Biologische Vielfalt

Biologische Vielfalt



Das Bundesprogramm

Fledermäuse im Hotspot der Vielfalt

Der Landschaftspflegeverband Landkreis Göttingen e.V. lädt im Rahmen seines Hotspot-Projektes „Naturschatz Gipskarst“ zu einer abendlichen Entdeckungstour rund um den Juessee ein. Unter der fachkundigen Leitung von Wolfgang Rackow (NABU Osterode) lernen die Teilnehmenden die faszinierende Welt der Fledermäuse kennen.

Wenn die Dämmerung einsetzt, werden die nachtaktiven Säugetiere aktiv. Bei einem gemeinsamen Rundgang erfahren Sie, wie Fledermäuse ihre Umgebung wahrnehmen, warum sie unverzichtbare

Insektenjäger sind und welchen Herausforderungen sie heute begegnen. Die abwechslungsreiche Landschaft des Südharzes bietet dabei ideale Voraussetzungen, verschiedene Arten in ihrem natürlichen Lebensraum zu beobachten.

Die Veranstaltung vermittelt Wissenswertes über die ökologische Bedeutung der Fledermäuse und zeigt Möglichkeiten auf, wie ihre Lebensräume geschützt und erhalten werden können. Geeignet für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren.

Hinweis: Bitte an festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung und eine Taschenlampe denken. Die Veranstaltung findet nur bei trockener Witterung statt. Rückfragen unter 0151-50723988. Eine Anmeldung wird zur besseren Planung erbeten, ist jedoch nicht zwingend erforderlich.

Termin: Dienstag, 11.08.2026

Zeit: 20:30 bis 22:00 Uhr

Treffpunkt: Skaterplatz am Juessee, 37412 Herzberg am Harz

Das Hotspot-Projekt „Naturschatz Gipskarst“ wird im [Bundesprogramm Biologische Vielfalt](#) gefördert durch das [Bundesamt für Naturschutz \(BfN\)](#) mit Mitteln des [Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit \(BMUKN\)](#) sowie durch das [Niedersächsische Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz \(MU\)](#), den [Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz \(NLWKN\)](#), den [Landkreis Göttingen](#) und die [Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung](#).